

Modul	MT	LA G	LA R	Veranstaltung	Semester	Beschreibung	Literatur	Voraussetzungen / Bemerkungen	Wahlbereich	Interdisziplinär	Opt. Studien				
Aufbaumodul: Systematische Theologie	VL thematisch (2LP)	VL thematisch	VL thematisch	Dozent*in: Heinrich Assel Veranstaltungstitel: Martin Luthers Theologie	SoSe	WiSe	Martin Luther (1483-1546) prägt die europäischen Reformationen - in Zustimmung und Widerspruch. Wie neu waren Luthers reformatorischen Einsichten? Wo und wann beginnt das Neue? Mit der Kritik an Buße und Ablass? Mit der Entdeckung der Freiheit der Christenmenschen? Mit dem Angriff auf die Sakramente der mittelalterlichen Kirche? Wird Luther von den politischen Umwälzungen, die er freisetzt - Gemeindeformation und Bauernkrieg, Städtereformation und Fürstenreform - mitgerissen und wie antwortet er darauf? Gehört zur Botschaft von der Rechtfertigung die politische Theologie der Regimenter und gesellschaftlichen Stände Gottes? Ist also die Reformation der Kirche bei Luther stets auch Reform der Gesellschaft und Kultur? Welches Licht und welchen Schatten werfen Luthers Juden- und Türkenschriften auf den Reformator? Scheiden sich die Geister des Humanismus an Luthers These vom unfreien Willen des Menschen?	G. Ebeling, Luther. Einführung in sein Denken. NA mit einem Nachwort von Albrecht Beutel, Tübingen 2006 (5. Auflage). O. Bayer, Martin Luthers Theologie. Eine Vergegenwärtigung. Tübingen 2007 (3. Auflage). Luther Handbuch, hg.v. A. Beutel, Tübingen 2005. - H. Assel, Der andere Aufbruch - Die Lutherrenaissance, Göttingen 1994.		Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein
				Dozent*in: Heinrich Assel Veranstaltungstitel: Kult und Kultur: Theologie im Gottesdienst	SoSe	WiSe				Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein
				Dozent*in: Tilman Beyrich Veranstaltungstitel: 250 Jahre Romantik - eine theologische Bilanz	SoSe	WiSe				Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein
				Dozent*in: Tilman Beyrich Veranstaltungstitel: Theologie in der Moderne (V)	SoSe	WiSe				H. Fischer: Protestantische Theologie im 20. Jahrhundert, Kohlhammer 2002; Jan Rohls, Protestantische Theologie der Neuzeit, Mohr-Verlag 1997; Rebekka Klein u.a. (Hg.), Hauptwerke der Systematischen Theologie. Ein Studienbuch, Mohl-Verlag 2009.		X		X	X
	S thematisch mit S-Arbeit (3+7LP)	S thematisch mit S-Arbeit	S thematisch mit S-Arbeit	Dozent*in: Knud Henrik Boysen Veranstaltungstitel: Theologische Schriftlehre/Hermeneutik	SoSe	WiSe	Was haben wir an der Bibel und was macht sie zur Heiligen Schrift? In diesem Seminar soll es um die systematisch-theologische Interpretation der Bibel in der Vielfalt ihrer Zugriffsweisen und Rezeptionen gehen. Dazu werden Themen wie die theologische Auslegung der biblischen Schriften, die Kanonfrage und die Frage nach einer interreligiösen Hermeneutik Heiliger Schriften zwischen Christentum, Judentum und Islam verhandelt.	I. U. Dalfert: Wirkendes Wort. Bibel. Schrift und Evangelium im Leben der Kirche und im Denken der Theologie, Leipzig 2018.	vorrangig für MT/PA	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein
				Dozent*in: Wenke Liedtke Veranstaltungstitel: Leben gestalten - Debatten Angewandter Ethik	SoSe	WiSe	Das Leben hält zahlreiche Konflikte für uns Menschen bereit: Mit wem wollen wir zusammenleben? Welche Formen der Zeugung sind vertretbar? Wie viel ist uns Gesundheit wert? Wie wollen wir sterben? Solche Fragen fordern unsere eigenen ethischen Normen zur Reflexion heraus. Im Seminar wollen wir uns mit ausgewählten Debatten der Angewandten Ethik beschäftigen, die den Lebensverlauf des Menschen betreffen. Ziel ist daher die vertiefte Einarbeitung in Themenkomplexe wie Reproduktionsfragen, Formen des Zusammenlebens, Fragen der Gesundheit und des Sterbens.	Wird im Seminar bekanntgegeben	vorrangig für LA Gym, LA Reg5	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein
				Dozent*in: Heinrich Assel / Elke Morlok / Lennert Thomas Veranstaltungstitel: Gottes Name und Gottes Namen - christlich und jüdisch (BS)	SoSe	WiSe	Das interdisziplinäre Blockseminar „Gottes Name und Gottes Namen - jüdisch und christlich“, welches in einem innovativen Lehr-Lern-Format auf der Biologischen Station in Kooperation mit der Universität Greifswald im Juli durchgeführt werden soll, thematisiert Gottes Name und göttliche Namen/Attribute in den jüdischen und christlichen Traditionen. Anhand von ausgewählten und zentralen Quellentexten sollen in einem komparatistischen Zugang diese Quellen in ihren jeweiligen historischen, theologischen, kulturellen und sozialen Kontexten erschlossen werden. Zudem wird für die unterschiedlichen Methodenapparate in Theologie und Judaistik sensibilisiert sowie die Rahmenbedingungen für diese einschneidenden Kulturtransfers hinsichtlich der Critical Heritage Studies beleuchtet. Weitere Details siehe LSF.		Blockseminar auf Hindensee 24.07.-29.07.2023	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein
				Dozent*in: Heinrich Assel Veranstaltungstitel: Was glauben Protestanten? Die Augsburgische Konfession (1530) (S/U)	SoSe	WiSe	Die Augsburgische Konfession ist das verbindende Bekenntnis der Nordkirche und der meisten evangelischen Kirchen in Deutschland. Sie ist die Basis der Ökumene mit den evangelischen Kirchen im Ostseeraum. Das Proseminar führt in die 28 Artikel der Augsburgischen Konfession ein: in die elementare und verbindende Lehre der evangelischen Kirchen. Es zeigt den Zusammenhang von Lehre und Kirchenreformen. Das Verstehen wird vertieft durch Einbezug der ersten zusammenfassenden evangelischen Theologie: Melancthon's Loci communes 1521, und durch Auszüge in die Verteidigung (Apologie) der Konfession durch Melancthon.			Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein
				Dozent*in: Heinrich Assel Veranstaltungstitel: Theologie des Gottesdienstes - Programme und Texte	SoSe	WiSe				Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein
				Dozent*in: Heinrich Assel Veranstaltungstitel: Malum das Böse, die Sünde, das Sinnerstörende	SoSe	WiSe				Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein
	Dozent*in: Wenke Liedtke Veranstaltungstitel: Nachhaltigkeit und Technologieentwicklung	SoSe	WiSe				Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein			
	VL/S dogmatisch	VL/S dogmatisch	Dozent*in: Tilman Beyrich Veranstaltungstitel: Theologie in der Moderne (V)	SoSe	WiSe	Anhand klassischer Texte wollen wir uns einen Überblick verschaffen über die großen Debatten, mit denen die Theologie im 20. Jahrhundert auf die Herausforderungen der Moderne reagiert hat. Es wird gehen um Bonhoeffer & Tillich; Barth & Bultmann; Feministische Theologie & Theologie des jüdisch-christlichen Dialogs.	H. Fischer: Protestantische Theologie im 20. Jahrhundert, Kohlhammer 2002; Jan Rohls, Protestantische Theologie der Neuzeit, Mohr-Verlag 1997; Rebekka Klein u.a. (Hg.), Hauptwerke der Systematischen Theologie. Ein Studienbuch, Mohl-Verlag 2009.		Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein	
Dozent*in: Knud Boysen Veranstaltungstitel: Dogmatische Begriffe in Geschichte und Gegenwart			SoSe	WiSe	Diese Lehrveranstaltung, die vor allem für Lehramtsstudierende gedacht ist, soll anhand ausgewählter Begriffe (z.B. Gott, Kirche, Auferstehung usw.) in die zentralen Zusammenhänge der Dogmatik einführen. Dabei soll vor allem ein Schwerpunkt auf die Diskussion der Bedeutung dieser Begriffe für heute und ihre mögliche Bedeutung für den Religionsunterricht eingegangen werden.		keine; Vorrangig für Lehramtsstudierende	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein		
VL/S Ethik	VL/S Ethik	Dozent*in: Wenke Liedtke Veranstaltungstitel: Nachhaltigkeit und Technologieentwicklung	SoSe	WiSe				Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein		
		Dozent*in: Wenke Liedtke Veranstaltungstitel: Leben gestalten - Debatten Angewandter Ethik	SoSe	WiSe	Das Leben hält zahlreiche Konflikte für uns Menschen bereit: Mit wem wollen wir zusammenleben? Welche Formen der Zeugung sind vertretbar? Wie viel ist uns Gesundheit wert? Wie wollen wir sterben? Solche Fragen fordern unsere eigenen ethischen Normen zur Reflexion heraus. Im Seminar wollen wir uns mit ausgewählten Debatten der Angewandten Ethik beschäftigen, die den Lebensverlauf des Menschen betreffen. Ziel ist daher die vertiefte Einarbeitung in Themenkomplexe wie Reproduktionsfragen, Formen des Zusammenlebens, Fragen der Gesundheit und des Sterbens.	Wird im Seminar bekanntgegeben	vorrangig für LA Gym, LA Reg5	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein		
Integration	Repetitorium (3LP)	Dozent*in: Knud H. Boysen Veranstaltungstitel: Repetitorium Systematische Theologie	SoSe	WiSe	Das Repetitorium dient der gezielten Wiederholung der Inhalte von Dogmatik und (theologischer) Ethik und ist daher Studierenden in der unmittelbaren Examensvorbereitung vorbehalten. Zur erstmaligen Aneignung des Lernstoffes eignet es sich aufgrund der hohen Stoffdichte nicht, sondern setzt diese schon voraus. Entsprechend hoch ist der wöchentliche Arbeitsaufwand. Probeprüfungen (mündlich oder auch schriftlich) sind auf Wunsch Teil der Veranstaltung. Die begleitende Lektüre eines dogmatischen Entwurfs der Gegenwart sowie die Übernahme eines thematischen Referates sind Pflicht.	Grundlegend und zur begleitenden Bearbeitung vorgesehen: Mildenberger, Friedrich; Assel, Heinrich: Grundwissen Dogmatik. Ein Arbeitsbuch, 4. A. Stuttgart 1995. Huber, Wolfgang (Hg.): Handbuch der evangelischen Ethik, München 2015.	Prüfungsnähe	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Nein		
								X		X	X				